



Sie wollen Nachhaltige Entwicklung stärker an ihrer Hochschule oder Universität integrieren und durch konkrete Umsetzungsprojekte greifbarer machen? Sie wollen sich als renommierter Forschungspartner für nachhaltige Entwicklung positionieren und vernetzen? Sie suchen junge Studierende aus Deutschland oder aus einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas, die Sie bei Ihren internationalen Forschungsprojekten unterstützen? Bis zum 15. September können Sie Projektpraktika für die ASA-Hochschulkooperation 2018 vorschlagen.

## ASA - Hochschulkooperation

Das ASA-Programm ist ein entwicklungspolitisches Lern- und Qualifizierungsprogramm mit Sitz in Deutschland. Es richtet sich an junge Menschen, die globale Zusammenhänge verstehen wollen, kritische Fragen stellen und sich für eine gerechte Welt stark machen. Gemeinsames Lernen und verantwortliches gesellschaftliches Handeln für nachhaltige Entwicklung und ein faires globales Miteinander bilden den Kern des Programms. Das ASA-Programm ist ein Angebot der Engagement Global gGmbH - Service für Entwicklungsinitiativen und wird größtenteils aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und mehrerer Bundesländer (Bayern, Baden-Württemberg, Berlin, Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen) finanziert.

Die ASA-Hochschulkooperation ist ein Angebot des ASA-Programms im Wirkungsfeld Innovative Forschung in der Nachhaltigkeitspraxis und richtet sich an Hochschulen, Universitäten und ihre Partner aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Die ASA-Hochschulkooperation ist für Zyklus 2018 erstmals in den Programmformaten basis und global möglich.

### Programmablauf

Während einer dreimonatigen Nordphase in Deutschland sind die Teilnehmenden in ihrem jeweiligen Projekt eng in die Forschungstätigkeit der beteiligten Hochschule eingebunden. Anschließend führen sie ihr Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort für drei Monate in einem Land des Globalen Südens weiter. Zusätzlich werden die ASA-Teilnehmenden auf mehrjährigen Seminaren von ASA intensiv weitergebildet und begleitet. Nach der Programmteilnahme kommen sie als Change agents an die Hochschulen und Universitäten zurück, berichten in Präsentationen und Aktionen, halten Vorträge, schreiben Bachelor- und Masterarbeiten und bringen so ihre Erfahrungen und Impulse in Lehre und Forschung.

### Zusammensetzung der Projektteams

#### Basis Format

Junge Menschen zwischen 21 und 30 Jahren, die in Deutschland studieren, können sich für das ASA-Programm bewerben. Ein Team von zwei ASA-Teilnehmenden, die ihren derzeitigen Lebensmittelpunkt in Deutschland haben, durchläuft die beiden Projektphasen und die ASA-Seminare gemeinsam.

#### Global Format

Ein internationales Team von ASA-Teilnehmenden aus Deutschland und dem jeweiligen Gastland im Globalen Süden durchläuft die beiden Projektphasen und die ASA-Seminare gemeinsam. Ein Projekt im Format global setzt sich aus zwei Süd- und zwei Nordteilnehmenden zusammen, also insgesamt vier ASA-Teilnehmende pro Projekt.

### ASA-Programmkalender

#### Mai bis 15. September 2017

Abgabefrist für Projektvorschläge

#### Mitte Oktober 2017

Projektauswahl durch das ASA-Programm

#### 20. November 2017 bis 10. Januar 2018

Veröffentlichung der ausgewählten Projekte auf der ASA-Website. Interessierte junge Berufstätige und Studierende können sich bewerben.

#### Januar und Februar 2018

Auswahl der Teilnehmenden

#### April bis Juni 2018

Teilnehmende nehmen an zwei ASA-Seminaren und einem ASApreneurs-Seminar in Deutschland teil. Kontaktaufnahme zwischen Teilnehmenden und Partnerorganisationen.

#### April bis Juli 2018

Dreimonatiger Projektaufenthalt in Deutschland.

#### Zwischen Juli und Dezember 2018

Dreimonatiger Projektaufenthalt der Teilnehmenden in den Projektländern.

#### Januar bis März 2019

Rückblick auf die Projektphase, Austausch über zukünftiges Engagement sowie Networking.

## Beitrag des ASA-Programms

- Wir beraten Sie auf Wunsch bei der Entwicklung und Ausgestaltung Ihres Projekts.
- Wir übernehmen die Stipendiat\_innen-Ausschreibung für die Plätze der Teilnehmenden aus Deutschland, steuern das Bewerbungsverfahren und führen ein langjähriges erprobtes Auswahlverfahren durch.
- Wir unterstützen den Lernprozess der Teilnehmenden durch ASA-Seminare. Die Teilnehmenden werden von Tutor\_innen intensiv unterstützt und in ihrem Lernprozess begleitet: Themen der Seminare sind u.a. Teambuilding, Projektmanagement, interkulturelle Kommunikation, Sensibilisierung für Privilegien und Rassismus, globale Zusammenhänge und Selbstreflexion.
- ASA global: Wir unterstützen die Teilnehmenden aus dem Globalen Süden bei der Beschaffung eines Visums für einen 90-tägigen Aufenthalt.

## Beitrag der Partnerorganisationen

### Basis Format

- Sie entwickeln gemeinsam mit den kooperierenden Partnern in Deutschland und im Globalen Süden den Projektvorschlag mit Unterstützung vom ASA-Programm.
- Sie wählen nach der Vorauswahl durch das ASA-Programm die Nordteilnehmenden für Ihr Nachhaltigkeitsprojekt selbstständig aus.
- Sie betreuen die ASA-Teilnehmenden im In- und Ausland und bieten angemessene Rahmenbedingungen für die Projektarbeit.

### Globales Format

- Die Südpartnerorganisation übernimmt die Bewerber\_innenakquise und –auswahl der Südteilnehmer in ihrem Land.
- Die Nordpartnerorganisation übernimmt die Teilfinanzierung und Mittelverwaltung für die Nordphase (s. Finanzierung).
- Die Nordpartnerorganisation unterstützt die Südteilnehmenden aus dem Partnerland bei der Einreise (Flugbuchung und Visaantrag) und der Suche nach einer Unterkunft. Sie bietet angemessene Rahmenbedingungen für die Projektarbeit.

## Projektbeispiele

- Entwicklung eines nachhaltigen Managementkonzepts in der Kautschukproduktion in Thailand und Malaysia
- Nachhaltige Energieversorgung im globalen Kontext in Äthiopien
- Bauwesen durch Umweltforschung: Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft fördern in Ruanda
- Forschung zum Thema integrierter Landnutzung durch Agroforstsysteme in den Tropen in Costa Rica

Mehr Informationen unter [www.asa-programm.de](http://www.asa-programm.de)

## Finanzierung/ Stipendium durch das ASA-Programm

### Projektaufenthalt der Teilnehmenden in Deutschland

Während der 3-monatigen Nordphase in Deutschland erhalten Süd- und Nordteilnehmende bis zu 814 Euro monatlich.

Außerdem übernimmt das Programm für alle ASA-Teilnehmenden die Kosten für eine Kranken-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung und für die Seminare (Unterkunft, Verpflegung, Seminarinhalte).

Im Format global muss das Projektpraktikum der Südteilnehmenden in Deutschland von der Nordpartnerorganisation (z.B. Hochschule) co-finanziert werden. Das entspricht mind. 814 Euro pro Südteilnehmenden, die durch die Übernahme der Flugkosten oder Projektkosten getragen werden.

### Projektaufenthalt der Teilnehmenden im Partnerland in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa:

Während der 3-monatigen Südphase erhalten die Nordteilnehmenden aus Deutschland ein Teilstipendium von durchschnittlich 2300 €, das einen Zuschuss zu Reise- und Lebenshaltungskosten enthält. Südteilnehmende erhalten eine Aufwandsentschädigung von ca. 150 € monatlich für die Projektphase im eigenen Land. In beiden Fällen ist der genaue Betrag abhängig vom Projektland.

„ASA-Nachhaltigkeit verbindet bietet den Hochschulen ein maßgeschneidertes, entwicklungspolitisches Upgrade: Durch die Veranstaltungen im ASA-Zyklus, den Praxisbezug und das Netzwerk des Programms erhalten die Hochschulen und ihre Partner einen klaren Mehrwert, der ihre Lehr- und Forschungsaktivitäten in den Kontext der globalen, nachhaltigen Entwicklung verankert. Dadurch werden Synergien ermöglicht und neue internationale Perspektiven eröffnet.“

- **Christoph Grammer, Staatsministerium Baden-Württemberg; Projektpartner**

„Als mittelständisches Unternehmen, welches im Bereich einer nachhaltigen tropischen Land- und Forstwirtschaft Modelle entwickelt, ist angewandte Forschung sehr wichtig. Zugleich ist unsere Pionierarbeit für die Wissenschaft ein spannender Forschungsgegenstand. Die Hochschulkooperation hilft uns diese Interessen zu vereinen und eine Forschung zu finanzieren, die nachhaltiges Wirtschaften fördert und einen direkten Praxisbezug aufweist.“

- **Simon Mader, Querdenker GmbH; Projektpartner**

## ASA-Programm/ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Lützowufer 6-9 · 10785 Berlin

Fon: +49 (30) 254 82 309· Fax: +49 (30) 254 82 359

### Kontaktperson:

Moritz.Haupt@engagement-global.de

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung